

Ferienprogramm Geroldsgrün „Faszination Modellflug“

„Faszination Modellflug“ war das erste Veranstaltungsangebot des SPD-Ortsvereins Geroldsgrün, das im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Geroldsgrün im Zusammenwirken mit der Modellfluggruppe Lichtenberg-Naila e.V. (MFG) nun im zweiten Jahr in Folge durchgeführt werden konnte. Ziel der Veranstaltung sollte sein, technisches Interesse am Flugmodellsport zu wecken, sowie gleichzeitig jede Menge Spaß beim steuern von Flugmodellen zu haben. Um dies auch vermitteln zu können, hatten die Verantwortlichen der Modellfluggruppe eine „Flightline“ mit verschiedensten Flächenmodellen, Hubschraubern und Quadrocopter aufgebaut, so dass es mit Eintreffen der teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gleich jede Menge Modellflugtechnik zu bestaunen gab. Weiterhin stand ein professioneller Modellflugsimulator bereit, mit dem dann gefahrlos das Fliegen verschiedenster Flugmodelle unter sehr realistischen Flugbedingungen ausprobiert werden konnte.

Erster Vorsitzender der Modellfluggruppe Volker Funk stellte in seinem Begrüßungswort zunächst den Verein vor, um dann auch gleich auf die Besonderheiten des Modellflugsportes mit seinem sehr breit gefächerten technischen und handwerklichen Spektrum näher einzugehen. So konnten die Kinder erfahren, dass es vom Gesetzgeber vorgegebene luftrechtliche Regelungen und Verhaltensweisen auch auf Modellflugplätzen gibt, die zwingend einzuhalten sind.

Um die Wissbegierde der Kinder zu befriedigen erklärte Flugleiter Max Engelhardt mit einfachen Worten die nicht ganz einfach zu verstehende Steuerung eines Hubschraubers. So lernten die Kinder die Funktion und Wirkungsweise der „Taumelscheibe“ als wesentliches Steuerelement eines Hubschraubers kennen und sie können nun auch etwas mit dem Begriff „Pitch“, der den Anstellwinkel der Rotorblätter beschreibt, etwas anfangen. Mit diesem Wissen ausgestattet ging es dann an den Simulator, wobei sich hier zeigte, dass es dann doch alles andere als einfach ist, einen Modellhubschrauber sicher zu steuern. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß, obwohl jeder Flugversuch mit einem lauten Kracher beim Bodenaufschlag und jede Menge „Rotorblattsalat“ ein jähes Ende fand.

Auch stand für ein erstes reales Flugerlebnis ein Lehrer-Schüler-Betreib bereit, wobei allerdings durch ein etwas zu spätes Reagieren des Lehrers eine kritische Fluglage nicht mehr vollständig korrigiert werden konnte und so das Modell dann nicht mehr einsatzfähig war und der Lehrer-Schüler-Betreib eingestellt werden musste. Über den Simulator konnte hier schnell Ersatz geschaffen werden und jedes der Kinder konnte seine Fähigkeiten an verschiedensten Modellen gefahrlos ausprobieren.

Ein weiterer Programmpunkt war ein Wettbewerb, wobei hier ein Kleinsegler „SE 1“ mittel Gummiseil gestartet wurde und die zeitliche Länge des Freifluges den Bewertungsmaßstab bildete. Natürlich war hier auch jede Menge Glück erforderlich, da zum Zeitpunkt des Loslassens des Modells die momentane Windrichtung und gewählter Anstellwinkel des Seglers entscheidend für die zu erzielende Flugdauer waren. Dabei hatten die eingeteilten Modellrückholer und Spanner des Gummiseiles in der großen Hitze Schwerstarbeit zu leisten. Nach zwei Wertungsflügen war Janis Köstner mit insgesamt 71 Sekunden Flugdauer unangefochtener Sieger dieses kleinen Wettbewerbes.

In der Mittagszeit haben die Verantwortlichen der MFG sehr zur Freude der Anwesenden auch den Grill angeworfen, so dass jeder kostenlos mit Bratwüsten und Getränken versorgt werden konnte.

Dass auf einem Modellfluggelände die Rasenpflege ganz wichtig ist, hatten die Kinder auch schnell erkannt und so musste unbedingt jeder auch einmal unter sachkundiger Aufsicht eine Runde mit dem vereinseigenen Rasentraktor drehen, was mindestens so viel Begeisterung hervorrief, wie das vorausgegangene Simulatorfliegen.

Durch den Deutschen Modellfliegerverband wurden diverse Modellartikel, Aufkleber, Mützen und Stofftaschen bereitgestellt, so dass jeder Teilnehmer einige Erinnerungspräsente an diesem erlebnisreichen Tag mit nachhause nehmen konnte.

Einen besonderen Dank richtete SPD-Ortsvereinsvorsitzender Rainer Saalfrank zum Ende der Veranstaltung an die Modellfluggruppe mit Vorsitzenden Volker Funk für die hervorragende Organisation und Durchführung. Man war sich einig, diese Veranstaltung im Rahmen eines Ferienprogrammes im nächsten Jahr wieder für daheimgebliebene Kinder und Jugendliche anzubieten.

M.E.